



Kolloquium mit Workshop: "Entfesselte Welt(en)? – Erlösungs- und Untergangsszenarien im modernen Theater Ostasiens"

Programm:

28. Mai 2010 (Jügelhaus, Hörsaal A)

10:00-10:10	Lisette Gebhardt (Frankfurt): Grußworte
10:10-10:30	Eike Großmann und Mirjam Tröster (Frankfurt): Einführungsvortrag „Entfesselte Welt(en)?"
10:30-11:00	Lisa Mundt (Frankfurt/Tôkyô): Ein Blick in den Abgrund. Das gesellschaftskritische Theater des Dramatikers Sakate Yôji und der Gruppe Rinkôgun
11:00-11:15	Kaffeepause
11:15-11:45	Anna Stecher (München): Dem Menschen ein bisschen näher – Schwarzer Humor im chinesischen Gegenwartstheater
11:45-12:15	Martin Gieselmann (Heidelberg): Blümenträume von der Insel. Lai Shengchuans "Anlian Taohuayuan" und die (andauernde) Utopie Chinas
12:15-13:30	Mittagspause
13:30-14:00	Mirjam Tröster (Frankfurt): Trauer um Taiwan - Inszenierung einer gescheiterten Gesellschaft in Katherine Hui-ling Chous <i>Erinnerungsphotoalbum</i> (2002)
14:00-14:30	Barbara Geilhorn (Berlin): Zwischen Bodytalk und Sozialkritik – Okada Toshikis super-reale Inszenierungen des japanischen Alltags
14:30-15:00	Eike Großmann (Frankfurt): Von Körperverschönerungen, Amputationen und der Suche nach Erfüllung. Deformierte Menschen gegen eine kaputte Welt in Matsuo Suzukis <i>Eros no hate</i>
15:00-15:15	Kaffeepause
15:15-16:00	Abschlussdiskussion

29. Mai 2010 (Juridicum Jur 717)

9:00-13:00 Uhr	Li Mo (New York): Die Besonderheiten des klassischen Theaters Ostasiens und dessen Einflüsse auf das moderne Theater (Workshop)
----------------	---

geändert am 14. Juni 2010 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

Druckversion: 14. Juni 2010, 07:25

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/__Dateien/Veranst_ankuend_/Theater-WorkshopProgramm.html